

CE



For rolling shutters
and awnings



Neostar T

Installation and use instructions and warnings

Warning: follow these personal safety instructions very carefully.
Important safety instructions; save these instructions for future use.

Istruzioni ed avvertenze per l'installazione e l'uso

Attenzione: per la sicurezza delle persone è importante rispettare queste istruzioni.
Istruzioni importanti per la sicurezza; conservare queste istruzioni.

Instructions et avertissements pour l'installation et l'utilisation

Attention: pour la sécurité des personnes, il est important de respecter ces instructions.
Instructions importantes pour la sécurité; conserver ces instructions.

Anweisungen und Hinweise für die Installation und die Bedienung

Achtung: für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, sich an diese Anweisungen zu halten.
Für die Sicherheit wichtige Anweisungen – aufbewahren!

Instrucciones y advertencias para la instalación y el uso

Atención: es importante respetar estas instrucciones para garantizar la seguridad de las personas.
Instrucciones importantes para la seguridad; conserve estas instrucciones.

Instrukcje i ostrzeżenia związane z instalowaniem i użytkowaniem

Uwaga: mając na uwadze bezpieczeństwo pracowników należy przestrzegać niniejsze instrukcje.
Ważne instrukcje bezpieczeństwa; instrukcje należy przechowywać do przyszłej konsultacji.

Aanwijzingen en aanbevelingen voor installering en gebruik

Let op: voor de veiligheid van de personen is het van belang deze aanwijzingen op te volgen.
Belangrijke aanwijzingen voor de veiligheid; bewaar deze aanwijzingen.

COMPANY
WITH QUALITY SYSTEM
CERTIFIED BY DNV
=ISO 9001/2000=

Nice

Sicherheitshinweise und maßnahmen:

Das vorliegende Handbuch enthält Anweisungen, die für die Sicherheit bei INSTALLATION und BEDIENUNG des Produktes sehr wichtig sind.

INSTALLATION:

⚠ Eine unkorrekte Installation kann schwere Verletzungen verursachen. Aus diesem Grund sind bei den verschiedenen Arbeitsschritten alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Installationsanweisungen genauestes zu befolgen.

GEBRAUCH DES PRODUKTES:

⚠ Beim täglichen Gebrauch des Produktes ist die Personensicherheit sehr wichtig, daher die vorliegenden Anweisungen genau befolgen. Das Handbuch aufbewahren, so dass es auch zukünftig benutzt werden kann.

Die Motoren der Serie "NEOSTAR_T" in den Versionen NEOSTAR ST Ø35mm, NEOSTAR MT Ø45mm und NEOSTAR LT Ø58mm sind für die Automatisierung der Bewegung von Rollläden und Markisen realisiert; jeder andere Einsatz ist unsachgemäß und daher untersagt. Die Motoren sind für den Gebrauch an Wohnbauten konstruiert mit einer maximalen Dauerbetriebszeit von 4 Minuten. Bei der Wahl des Motors je nach Anwendung sind das Drehmoment und die Betriebszeit zu berücksichtigen, die auf dem Datenschild angegeben sind. Der Mindestdurchmesser der Rolle, in die der Motor installiert werden kann, beträgt 40mm für NEOSTAR ST; 52mm für NEOSTAR MT mit Drehmomenten bis 35Nm, 60mm für NEOSTAR MT mit Drehmomenten über 35Nm und 70mm für NEOSTAR LT. Die Installation muss unter voller Einhaltung der Sicherheitsvorschriften durch technisches Personal ausgeführt werden. Vor der Installation müssen alle nicht notwendigen Elektrokabel entfernt werden; alle für den motorisierten Betrieb nicht notwendigen Mechanismen müssen deaktiviert sein. Die sich bewegenden Motorteile müssen geschützt sein, falls der Motor in einer Höhe unter 2,5m installiert wird.

Für die Markisen muss der horizontale Abstand zwischen ganz geöffneter

Markise und einem beliebigen, immer vorhandenen Gegenstand mindestens 0,4 m betragen. Das mit NEOSTAR_T gelieferte PVC-Versorgungskabel macht ihn für Innenanwendungen geeignet, für Außenanwendungen muss das ganze Kabel mit einem Isoliermantel geschützt werden oder es kann das Spezialkabel 05RN-F bestellt werden.

Den Rohrmotor keinen Quetschungen, Stößen, Stürzen oder Kontakt mit Flüssigkeiten beliebiger Art unterziehen, nicht lochen, keine Schrauben in der Gesamtlänge des Rohrs anbringen und nicht mehrere Wendeschalter für denselben Motor benutzen, siehe Abbildung 1. Der Schalter muss sichtbar, aber fern von den Bewegungsteilen und in einer Höhe von mindestens 1,5 m angebracht sein. Keine Änderungen an keinem Teil ausführen, falls in den vorliegenden Anweisungen nicht vorgesehen. Vorgänge dieser Art können nur Betriebsstörungen verursachen. NICE lehnt jegliche Haftung für Schäden aufgrund geänderter Produkte ab. Für Wartung und Reparaturen wenden Sie sich bitte an technisches Fachpersonal.

Personen vom Rollladen fern halten, wenn sich dieser bewegt. Die Markise nicht betätigen, wenn Arbeiten wie zum Beispiel Fenster putzen in ihrer Nähe ausgeführt werden; falls automatisch gesteuert, auch die Stromversorgung abschalten. Kinder nicht mit den Steuervorrichtungen spielen lassen; die Fernbedienungen außer der Reichweite von Kindern halten. Falls vorhanden, die Ausgleichsfedern und die Abnutzung der Seile häufig kontrollieren.

⚠ Um die Bildung von Wassersäcken bei Regen zu vermeiden, muss die Gelenkarmmarkise aufgerollt werden, wenn die Neigung weniger als 25% oder als der vom Hersteller empfohlene Wert beträgt.

⚠ Falls sich Eis gebildet hat, könnte der Rollladen durch den Betrieb geschädigt werden.

⚠ Bei bestimmten Programmierungsphasen und/oder dem Normalbetrieb werden die mechanischen Anschläge der Markise benutzt. In diesem Fall muss der Motor mit dem für die Anwendung optimalen Drehmoment gewählt und der effektive Zug der Markise berücksichtigt werden; zu leistungsstarke Motoren sind zu vermeiden.

1) Beschreibung des Produktes.

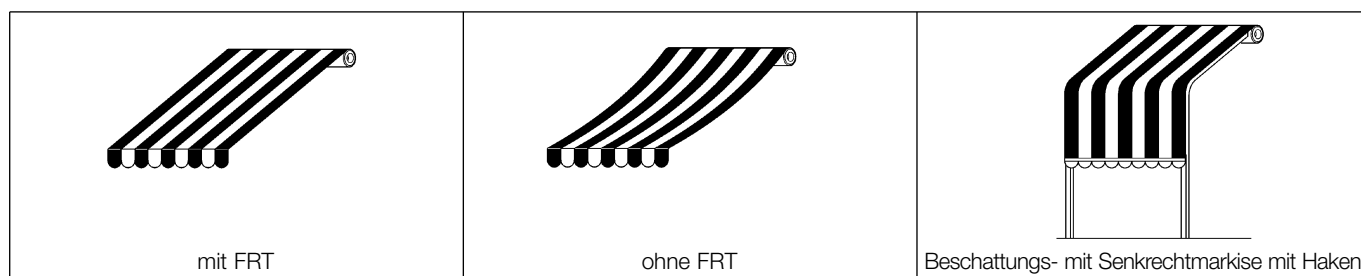
Bei den Motoren NEOSTAR ST ø35mm, NEOSTAR MT ø45mm (Abb. 2) und NEOSTAR LT ø58mm handelt es sich um E-Motoren mit Drehmomentbegrenzung, die an einem Ende mit einer Welle enden, auf der die Mitnehmeräder eingespannt werden können - siehe Abbildung 3. Der Motor wird in das Rollladen- oder Markisenrohr eingebaut und kann diesen nach oben oder unten bewegen. Die im Motor integrierte Steuerung verfügt auch über ein elektronisches Endschalersystem, das die Stellung der Markise ständig und präzise wahrnimmt. Die Bewegungsgrenzen (Markise geschlossen / geöffnet) speichert man über einen Programmierungsvorgang; die Bewegung wird dann automatisch bei Erreichung dieser beiden Positionen stoppen. Dank dem elektronischen Endschalter kann ein eventuelles Durchhängen des Markisentuchs ausgeglichen werden ("CAT-Funktion"), wodurch der einwandfreie Verschluss des Kastens und eine immer gut gespannte, geöffnete Markise gesichert sind.

An den Motoren NEOSTAR_T kann auch die "RDC"-Drehmomentreduzierungsfunktion programmiert werden. Sie verringert das Drehmoment des Motors kurz vor der vollständigen Schließung der Markise

um 50% und verhindert so eine zu starke Spannung des Markisentuchs. Weiterhin verfügt NEOSTAR_T über die "RDT"-Funktion mit einer kurzen Lockerung der Tuchspannung nach Beendigung der Schließbewegung, so dass das Tuch langfristig nicht zu stark gespannt bleibt. Mit den Funktionen CAT, RDC und RDT soll das aufmerksame und vorsichtige Verhalten einer Person vorgetäuscht werden, die die Markise von Hand betätigt. In den NEOSTAR_T können auch Sonderfunktionen für spezielle Probleme programmiert werden:

FRT: mit dieser Funktion kann das Tuch um ein programmierbares Maß aufgerollt werden, nachdem die Markise ganz geöffnet ist. Ermöglicht es, ein unschönes Durchhängen des Tuchs zu vermeiden, wenn die Markise geöffnet ist. Siehe die Tabelle A3 für weitere Einzelheiten.

FTC dient zur Motorisierung von Markisen, die durch eine automatische Einspannung gespannt gehalten bleiben, wie zum Beispiel Beschattungs- mit Senkrechtmarkisen. Siehe die Tabelle A5 für weitere Einzelheiten.



2) Installation

⚠ Eine unkorrekte Installation kann schwere Verletzungen verursachen.

Den Motor mit folgender Arbeitssequenz vorbereiten (Abb. 3):

1. Den Leerlaufkranz (E) auf den Motor (A) stecken, bis er in der entsprechenden Leerlaufnutmutter (F) steckt und die beiden Nuten zusammen treffen; bis zum Anschlag schieben, wie in Abbildung 4 gezeigt.
2. Das Mitnehmrad (D) auf die Motorwelle stecken. Am NEOSTAR-ST erfolgt die Befestigung des Rads automatisch durch Einrasten.
3. Am NEOSTAR-MT muss das Mitnehmrad mit dem Seegerring durch Druck befestigt werden. Am NEOSTAR-LT muss das Mitnehmrad mit der Unterlegscheibe und der Mutter M12 befestigt werden.
4. Den so zusammengebauten Motor in das Aufrollrohr der Markise stecken, bis er das Ende der Leerlaufnutmutter (E) berührt. Das Rohr mit einer Schraube M4x10 so an der Mitnehmnutmutter (D) befestigen, dass mögliche Schlupfungen oder Längsverschiebungen des Motors nicht möglich sind (Abb. 5).
5. Abschließend den Motorkopf mit den Klammern oder dem Stift (B) und dem eventuellen Distanzstück an seiner Halterung (C) befestigen.

A:	Rohrmotor NEOSTAR_T
B:	Klammern oder Stifte für die Befestigung
C:	Halterung und Distanzstück
D:	Mitnehmrad
E:	Leerlaufkranz
F:	Leerlaufnutmutter

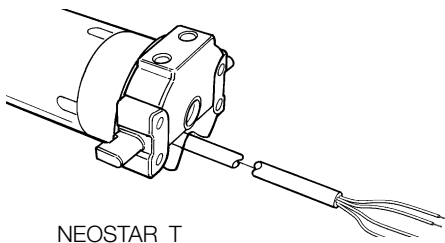
2.1) Elektrische Anschlüsse

⚠ ACHTUNG: während der Programmierungsvorgänge muss ein Wendeschalter benutzt werden, der es ermöglicht, gleichzeitig die elektrische An- und Abstiegsphase zu aktivieren, andernfalls kann das spezielle Steuergerät TTU für die Programmierungsvorgänge verwendet werden, das dann mit dem endgültigen Wendeschalter ausgetauscht wird.

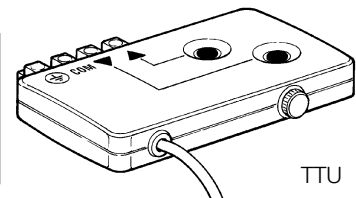
⚠ ACHTUNG: in die Motoranschlüsse muss eine allpolige Abschaltvorrichtung vom Stromnetz mit mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontakten eingebaut werden (Trennschalter oder Stecker und Steckdose, usw.).

⚠ ACHTUNG: die vorgesehenen Anschlüsse genauestens ausführen; im Zweifelsfall keine unnützen Versuche machen, sondern die technischen Blätter zu Rate ziehen, die auch im Internet unter www.niceforyou.com zur Verfügung stehen. Ein falscher Anschluss kann Defekte oder Gefahren verursachen.

Das Kabel für die elektrischen Anschlüsse des Motors NEOSTAR_T hat 4 Leiter: elektrische Anstiegsphase, elektrische Abstiegsphase, gemeinsamer Leiter (gewöhnlich an den Nulleiter angeschlossen) und Erdleiter (Äquipotential-Schutzanschluss). Vom elektrischen Standpunkt aus wird der Motor daher wie ein normaler Motor mit elektromechanischen Endschaltern gesteuert (Abb. 6), wogegen der NEOSTAR_T aber das elektronische Endschaltersystem hat, das, entsprechend programmiert, den Motor in den vorgesehenen Stellungen anhalten wird.



braun	= Elektrische Anstiegsphase
schwarz	= Elektrische Abstiegsphase
blau	= Gemeinsam
gelb-grün	= Erde



Die elektrischen Motorphasen "Anstieg" und "Abstieg" sind untereinander voll austauschbar, da die erste den Motor in eine Richtung, die zweite in die andere Richtung drehen lässt.

An- und Abstieg hängen von der Seite ab, an welcher der Motor in das Aufrollrohr gesteckt wird. Erst während der Programmierungsvorgänge wird die elektrische Anstiegsphase vom elektronischen Endschaltersystem festgelegt und "zugeteilt".

Es wird daran erinnert, dass die An- und Abstiegsbewegungen für das elektronische Endschaltersystem nicht gleich sind; zum Beispiel erfolgt die Drehmomentreduzierung RDC nur bei der Anstiegsbewegung.

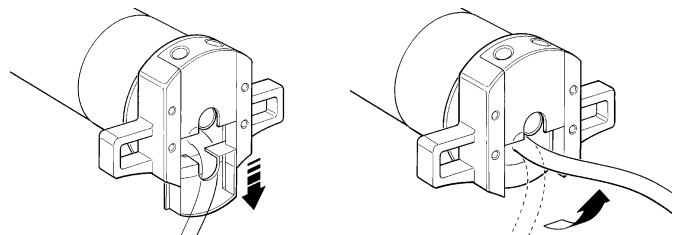
Die Programmierung ausgeschlossen, können mehrere NEOSTAR Motoren "parallelgeschaltet" werden, damit man nur einen Wendeschalter benutzt.

2.2) Kabelaustrittsrichtung

(dieses Kapitel bezieht sich nur auf die Version NEOSTAR-LT).

Wenn man die Kabelaustrittsrichtung ändern will, genügt es:

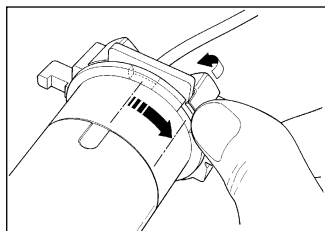
1. Den Schutz nach außen herausziehen.
2. Das Kabel in die gewünschte Richtung zu biegen.
3. Den Schutz wieder durch kräftiges Drücken wieder in seinen Sitz einzufügen.



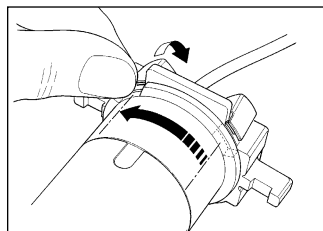
2.3) Verbinder und Versorgungskabel (dieser Punkt bezieht sich nur auf die Version NEOSTAR MT und ist für technisches Kundendienstpersonal bestimmt).

⚠ ACHTUNG: ein beschädigtes Versorgungskabel muss mit einem gleichen ersetzt werden, das beim Hersteller oder dem Kundendienst erhältlich ist.

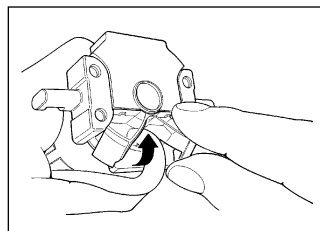
Falls der Motor vom Versorgungskabel abgetrennt werden muss, ist wie auf den folgenden Abbildungen gezeigt vorzugehen:



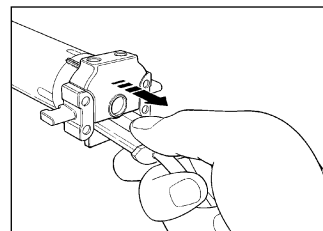
Die Nutmutter drehen, bis die Abkantung mit einem der Einspannzähne zusammentrifft, dann ausspannen.



Den Vorgang für den anderen Zahn wiederholen.



Das Kabel nach innen biegen und den Schutz entfernen, indem er behutsam nach außen gedreht wird.




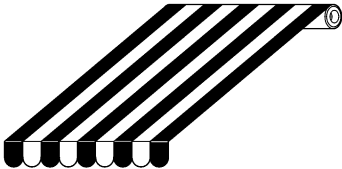

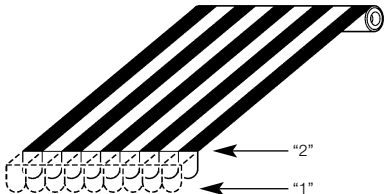
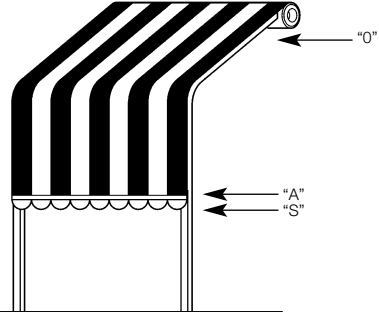
Den Verbinder herausziehen.

3) Einstellungen

Die Rohrmotoren der Serie NEOSTAR_T haben einen elektronischen Endschalter, der die Versorgung unterbricht, wenn die Markise die Öffnungs- und Schließgrenze erreicht. Diese Grenzen entsprechen jeweils der ganz aufgerollten (Position 0) oder der ganz abgerollten Markise (Position 1). Diese Positionen müssen durch eine Programmierung mit installiertem Motor und ganz montierter Markise gespeichert werden. Wenn die beiden Positionen "0" und "1" noch nicht gespeichert sind, kann der Motor trotzdem in Betrieb gesetzt werden, die Bewegung wird aber kurz bei Beginn jeder Verschiebung unterbrochen und danach ohne weitere Einschränkungen oder Kontrollen fortgesetzt.

Weiterhin kann folgendes programmiert werden:

- die Aktivierung oder nicht der Drehmomentreduzierung "RDC" in Schließung.
- die Position "2". Sie ist notwendig, um die Funktion "FRT" zu aktivieren, mit der das Tuch bei ganz geöffneter Markise gespannt wird.
- die Funktion "FTC" für die Automatisierung von Markisen mit Haken.


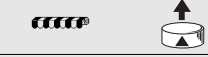





 <p>Geschlossene Markise (Position 0)</p>	 <p>Geöffnete Markise (Position 1)</p>	 <p>Position für den Beginn der Drehmomentreduzierung "RDC" in Schließung.</p>
 <p>Position 2 für die Funktion "FRT"</p>		 <p>Einspannposition A und Ausspannposition S für Markisen, die durch einen automatischen Spannmehanismus gespannt sind</p>

4) Programmierung.

Nur für die Programmierungsvorgänge muss ein Wendeschalter benutzt werden, der es ermöglicht, die beiden elektrischen Motorphasen gleichzeitig zu aktivieren. Zu diesem Zweck kann das spezielle Steuergerät TTU verwendet werden.







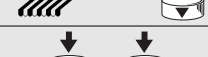



Mit der Taste ▲ wird die Markise nach oben gehen, mit der Taste ▼ wird sie sich nach unten bewegen. Sollte die Bewegung in entgegengesetzter Richtung erfolgen, müssen die zwei elektrischen Phasen des Motors ausgetauscht werden.

Wie folgend vorgehen, wenn man die Drehmomentreduzierung RDC nicht aktivieren will:

Tabelle "A1"	Programmierung der Positionen "0" und "1" ohne RDC (Abb. 7)	Beispiel
1.	Auf Taste ▲ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach oben.	
2.	Warten, dass der Motor selbsttätig anhält, weil die Markise ganz aufgerollt ist (Position "0"). Dann Taste ▲ loslassen.	
3.	Auf Taste ▼ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach unten.	
4.	Die Taste ▼ loslassen, wenn die Markise die gewünschte Position ("1") erreicht hat. Falls nötig, die Tasten ▲ und ▼ mehrmals betätigen, um die Position zu justieren.	
5.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
6.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze An- und Abstiegsbewegung beendet hat und erneut in der soeben programmierten Position anhält.	 3s
7.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	


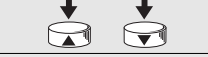





Anmerkung: Wenn man die Drehmomentreduzierung RDC später eingeben will, müssen die Positionen gelöscht werden (siehe Tabelle A6), dann die Programmierung der Positionen mit RDC erneut ausführen (siehe Tabelle A2).

Wie folgend vorgehen, wenn man die Drehmomentreduzierung nur in der Anstiegsbewegung kurz vor der Position "0" aktivieren will.

Tabelle "A2"	Programmierung der Positionen "0" und "1" mit RDC (Abb. 8)	Beispiel
1.	Auf Taste ▲ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach oben.	
2.	Warten, dass der Motor anhält, weil die Markise ganz aufgerollt ist (Position "0").	
3.	Bei noch gedrückter Taste ▲ nun auch auf Taste ▼ drücken.	
4.	Warten, bis die Markise eine kurze Abstiegsbewegung ausführt.	
5.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	
6.	Auf Taste ▼ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach unten.	
7.	Die Taste ▼ loslassen, wenn die Markise die gewünschte Position ("1") erreicht hat. Falls nötig, die Tasten ▲ und ▼ mehrmals betätigen, um die Position zu justieren.	
8.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
9.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze An- und Abstiegsbewegung beendet hat und erneut in der soeben programmierten Position anhält.	 3s
10.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	

Anmerkung: Wenn man die Drehmomentreduzierung RDC später löschen will, müssen die Positionen gelöscht werden (siehe Tabelle A6), dann die Programmierung der Positionen ohne RDC erneut ausführen (siehe Tabelle A1).







Nachdem die Positionen "0" und "1" programmiert sind, kann die Position 2 programmiert werden, die zur Aktivierung der Tuchspannungsfunktion FRT notwendig ist.

Tabelle "A3"	Programmierung der Position "2" (Abb. 9)	Beispiel
1.	Die Markise an- und absteigen lassen und so sicher stellen, dass die Positionen "0" und "1" korrekt programmiert sind; die Markise am Ende in Position "1" lassen.	
2.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
3.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	 3s
4.	Die Tasten ▲ und ▼ mehrmals betätigen, um die Markise in die gewünschte Position "2" zu positionieren.	
5.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
6.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	 3s
7.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	

Anmerkung: Wie in Tabelle A4 vorgehen, wenn man die Tuchspannungsfunktion später löschen will.


















D

Wie folgend vorgehen, wenn man die Position "2" löschen will, um die Tuchspannungsfunktion "FRT" zu beseitigen:






Tabelle "A4" Löschen der Position "2" (Abb. 10)		Beispiel
1.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
2.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	 3s
3.	Taste ▲ oder ▼ drücken, um die Markise in Position 1 zu verschieben. Wenn sie die Position 1 erreicht, hält sie einen Augenblick (0,2 Sek.) an; die Taste loslassen, bevor sich die Markise erneut bewegt.	 Kurzes Stopp
4.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
5.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	 3s
6.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	

Anmerkung: Nachdem man die Position "2" gelöscht hat, bewegt sich die Markise zwischen den Positionen 0 und 1, die gespeichert bleiben.

Wie folgend vorgehen, wenn man die Positionen "0", "A", "S" programmieren will, um eine Markise mit automatischer Einspannung zu motorisieren:

Tabelle "A5" Programmierung für Markisen mit automatischer Einspannung (Abb. 11)		Beispiel
1.	Auf Taste ▲ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach oben.	
2.	Warten, dass der Motor selbsttätig anhält, weil die Markise ganz aufgerollt ist (Position "0").	
3.	Wenn man die Funktion RDC nicht programmieren will, Taste ▲ loslassen und auf Punkt 6 übergehen; andernfalls mit noch gedrückter Taste ▲ auch Taste ▼ drücken.	
4.	Warten, bis die Markise eine kurze Abstiegsbewegung ausführt.	
5.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	
6.	Auf Taste ▼ drücken und gedrückt halten: die Markise geht nach unten.	
7.	Die Taste ▼ loslassen, wenn sich die Markise in ein paar Zentimetern Abstand vom Einspannpunkt "A" befindet. Falls nötig, die Tasten ▲ und ▼ mehrmals betätigen, um die Position zu justieren.	
8.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
9.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze An- und Abstiegsbewegung beendet hat und erneut in der soeben programmierten Position anhält.	 3s
10.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	
11.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
12.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	 3s
13.	Die Tasten ▲ und ▼ mehrmals betätigen, bis die Markise die Ausspannposition "S" erreicht.	
14.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
15.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet. Die Tasten nicht loslassen.	 3s
16.	Die Tasten ▲ und ▼ weiter drücken und noch 3 Sekunden warten, bis die Markise eine kurze Abstiegsbewegung beendet und in die soeben gespeicherte Position zurückkehrt.	
17.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ loslassen.	

Wie folgend vorgehen, wenn man die Speicherungen ganz löschen will:

Tabelle "A6" vollständiges Löschen des Speichers (Abb. 12)		Beispiel
1.	Die beiden Tasten ▲ und ▼ gemeinsam drücken und gedrückt halten.	
2.	Etwa 3 Sekunden lang warten, bis die Markise eine kurze Anstiegsbewegung beendet.	
3.	Zum Beispiel Taste ▼ loslassen.	
4.	Die in Punkt 3) losgelassene Taste innerhalb der 3 Sekunden, die einer kurzen Anstiegsbewegung der Markise folgen, drei Mal drücken und loslassen.	
5.	Auch die andere Taste loslassen.	

Anmerkung: Das Löschen kann jederzeit ausgeführt werden; wenn es korrekt erfolgt ist, dreht sich der Motor in beide Richtungen und unterbricht kurz seinen Lauf.

5) Entsorgung

Wie die Installationsarbeiten muss auch die Abrüstung am Ende der Lebensdauer dieses Produktes von Fachpersonal ausgeführt werden. Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, von denen einige recycled werden können. Informieren Sie sich über die Recycling- oder Entsorgungssysteme, die für diese Produktkategorie von den örtlich gültigen Vorschriften vorgesehen sind.

ACHTUNG: bestimmte Teile des Produktes können Schadstoffe oder gefährliche Substanzen enthalten, die, falls in die Umwelt gegeben, schädliche Wirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen haben könnten.

Wie durch das Symbol in der Abbildung angegeben, ist es verboten, dieses Produkt zum Haushaltsmüll zu geben. Daher differenziert nach den Methoden entsorgen, die von den örtlich gültigen Verordnungen vorgesehen sind, oder das Produkt dem Verkäufer beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Produktes zurückgeben.



Die örtlichen Verordnungen können schwere Strafen im Fall einer widerrechtlichen Entsorgung dieses Produktes vorsehen.

6) Was tun, wenn... kurzer Leitfaden, wenn etwas nicht funktioniert!

Der Motor bewegt sich nicht, obgleich eine elektrische Phase gespeist wird.

Wenn wir das Ansprechen des Wärmeschutzes ausschließen, für das man nur warten muss, bis der Motor abgekühlt ist, muss geprüft werden, ob die Netzspannung mit den Daten auf dem Motorschild übereinstimmt, indem die Spannung zwischen gemeinsamem Leiter und der versorgten elektrischen Phase gemessen wird; abschließend versuchen, die andere elektrische Phase zu speisen. Wenn sich der Motor auch so nicht bewegt, ist wahrscheinlich ein schwerer Defekt an der Steuerung des elektronischen Endschalters oder in den Motorwicklungen vorhanden.

Kein Start des Motors in Anstieg.

Wenn die Markise bereits oder fast geschlossen ist, führt der Motor keine Anstiegsbewegung aus. Die Markise kurz herunterlassen, dann erneut den Anstiegsbefehl erteilen.

Beim Anstieg, bevor die Position "0" erreicht wird, hält der Motor an und macht dann drei Neustartversuche.

Kann normal sein: wenn beim Anstieg ein zu großer Kraftaufwand bemerkt wird, schaltet sich der Motor 1 Sekunde lang aus und versucht dann drei Mal, die Bewegung zu beenden. Wenn dies drei Mal nacheinander erfolgt und sich der Motor bei der nächsten Anstiegsbewegung wieder blockiert, wird die aktuelle Position der Markise die neue Position "0" sein.

Beim Abstieg, bevor die Position "1" erreicht wird, hält der Motor an.

Kann normal sein: wenn im Abstieg eine zu große Kraftanstrengung bemerkt wird, wird der Motor abgeschaltet.

Beim Abstieg macht der Motor nur eine halbe Umdrehung, beim Anstieg scheint er sich normal zu bewegen.

Die Anstiegsbewegung muss beendet sein, damit das Endschaltesystem seine Position wieder auf "0" ausrichten kann.

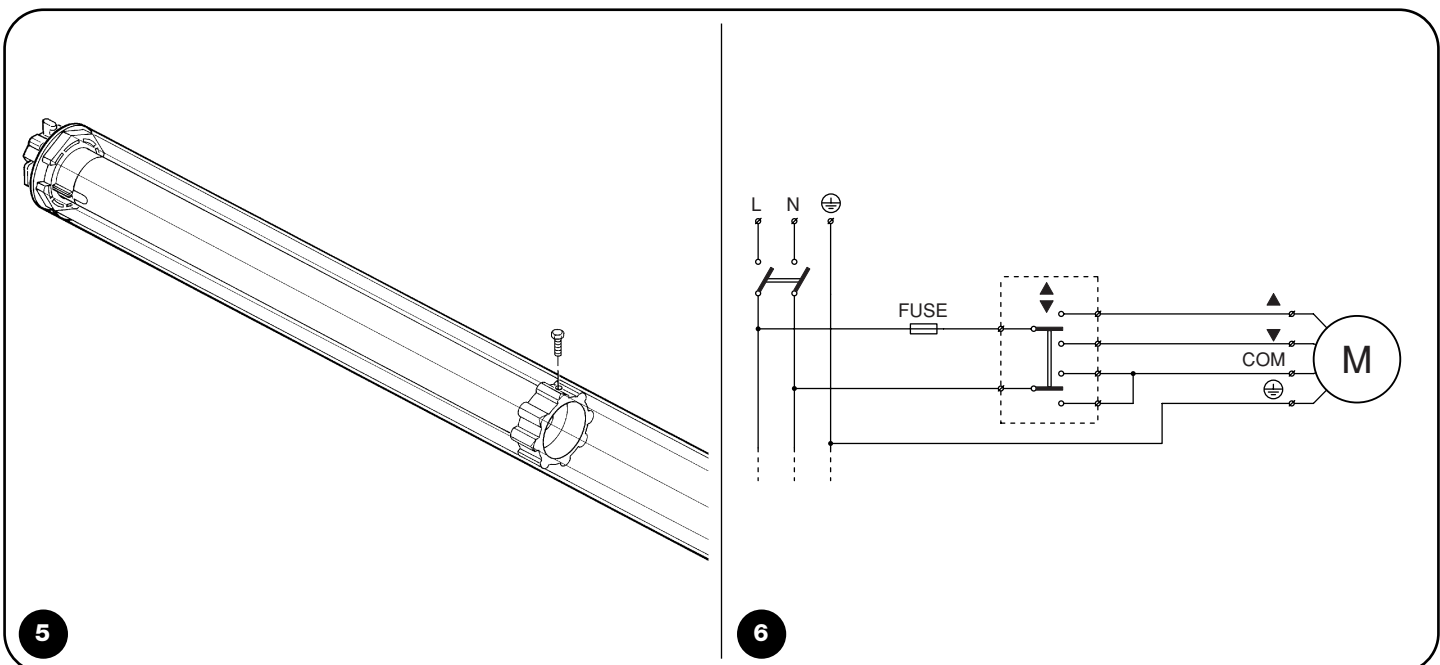
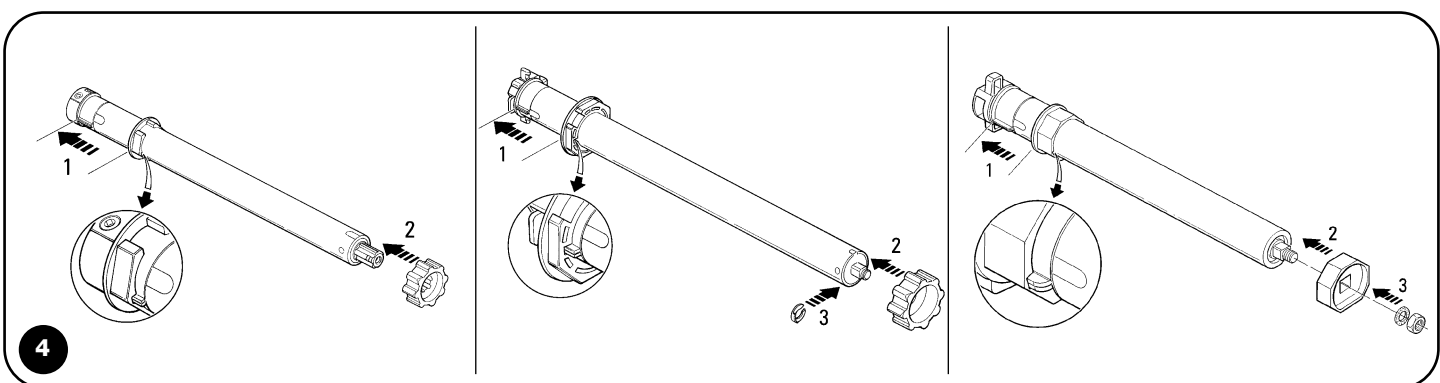
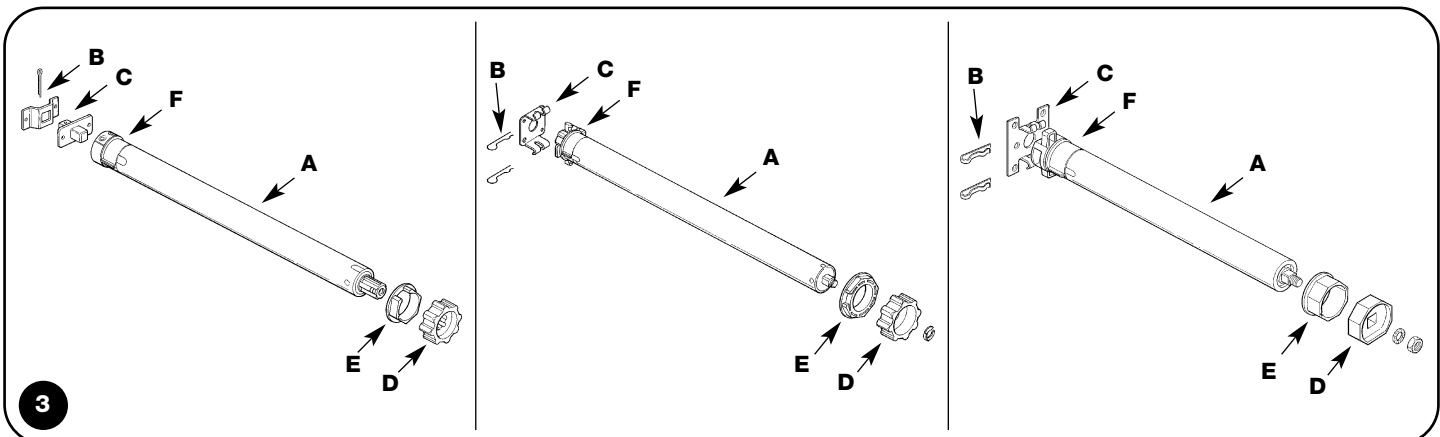
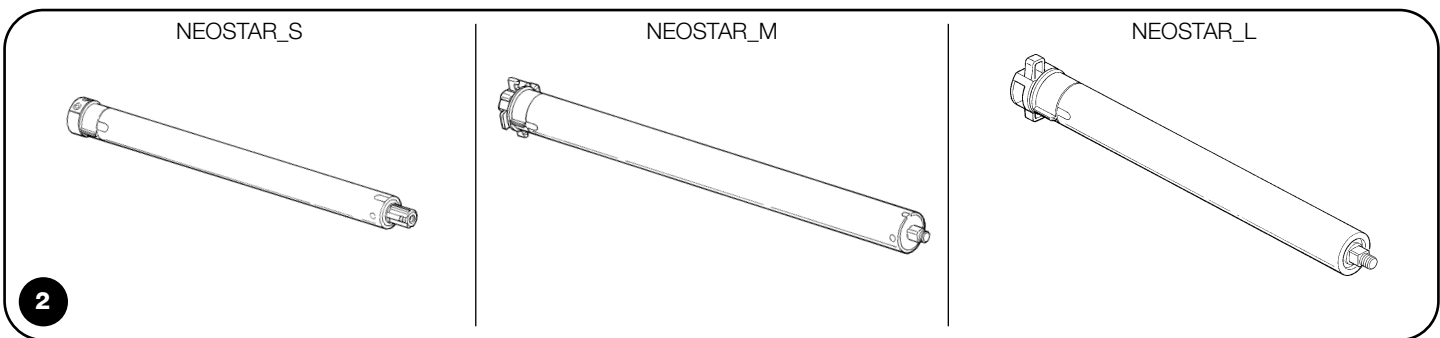
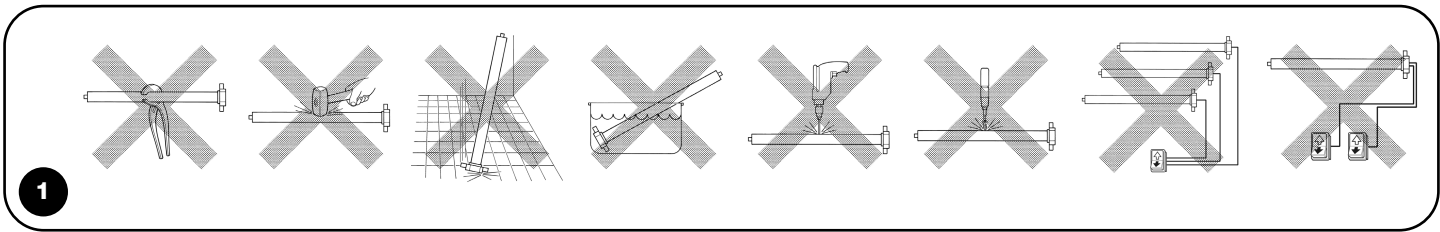
Bei An- und Abstieg macht der Motor nur eine halbe Umdrehung und hält dann an.

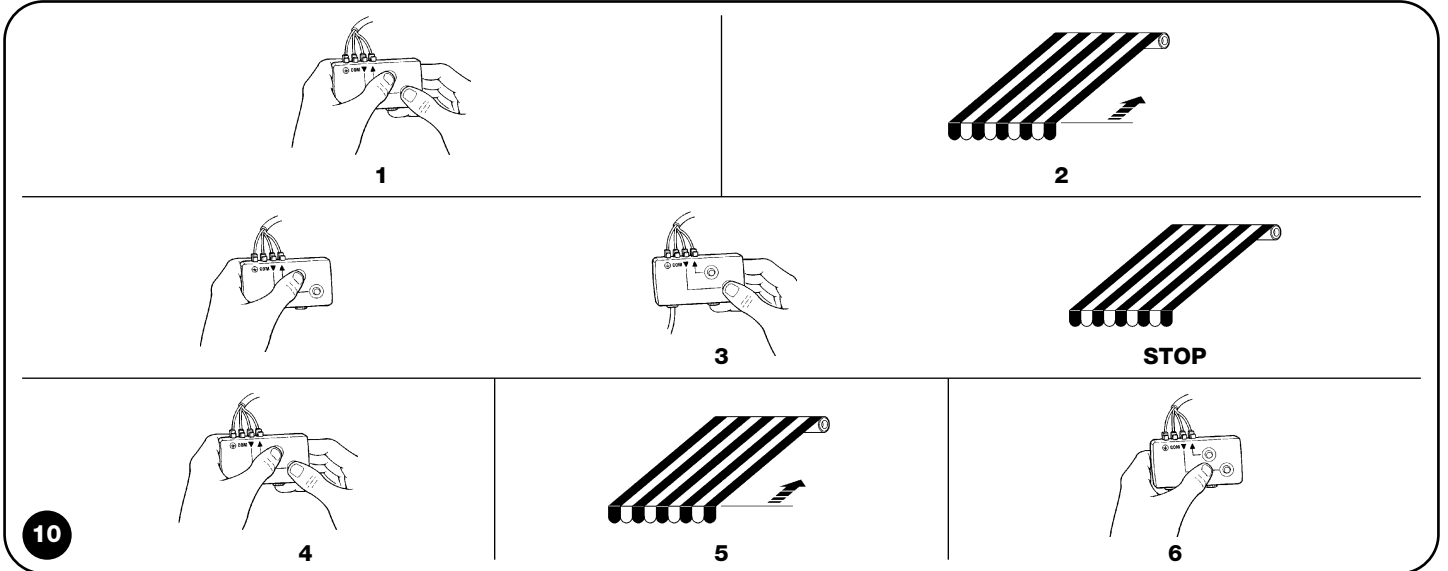
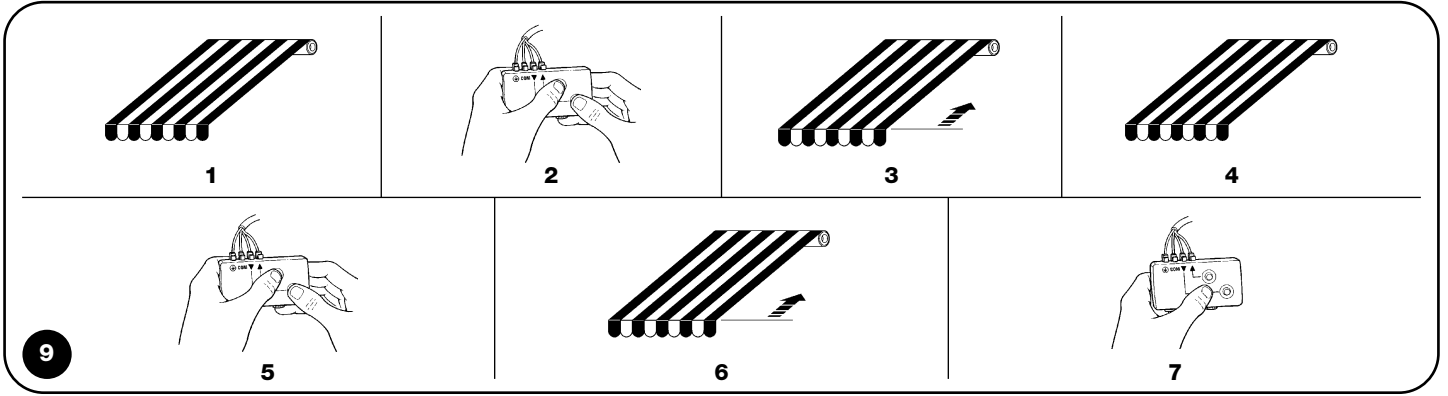
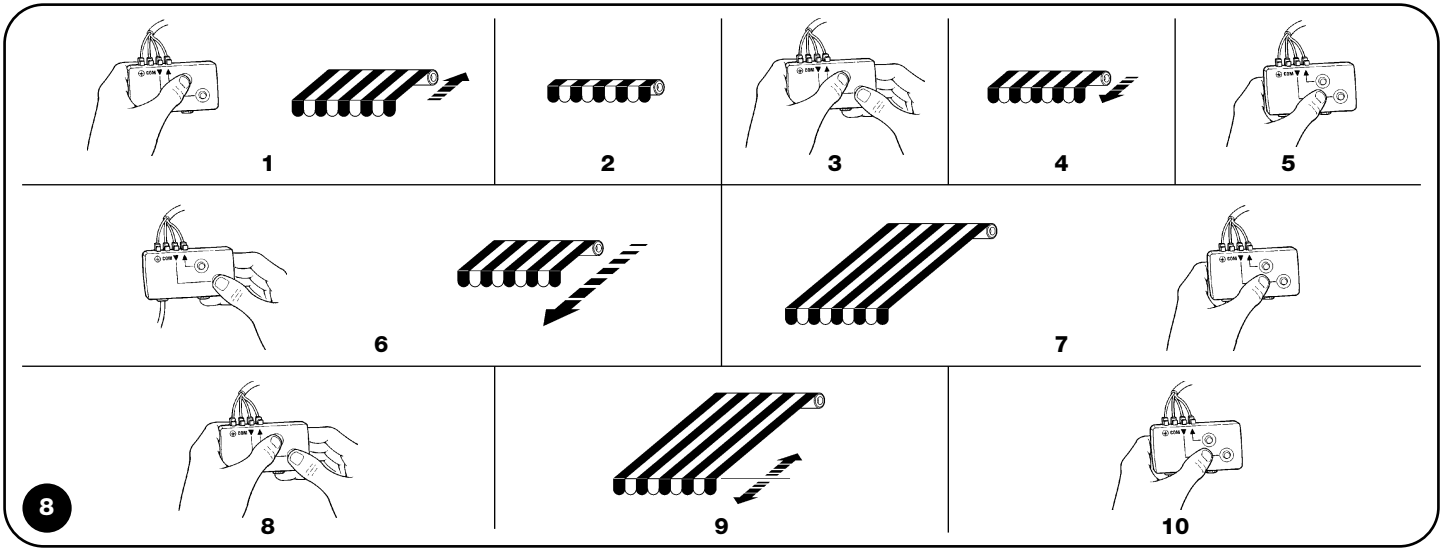
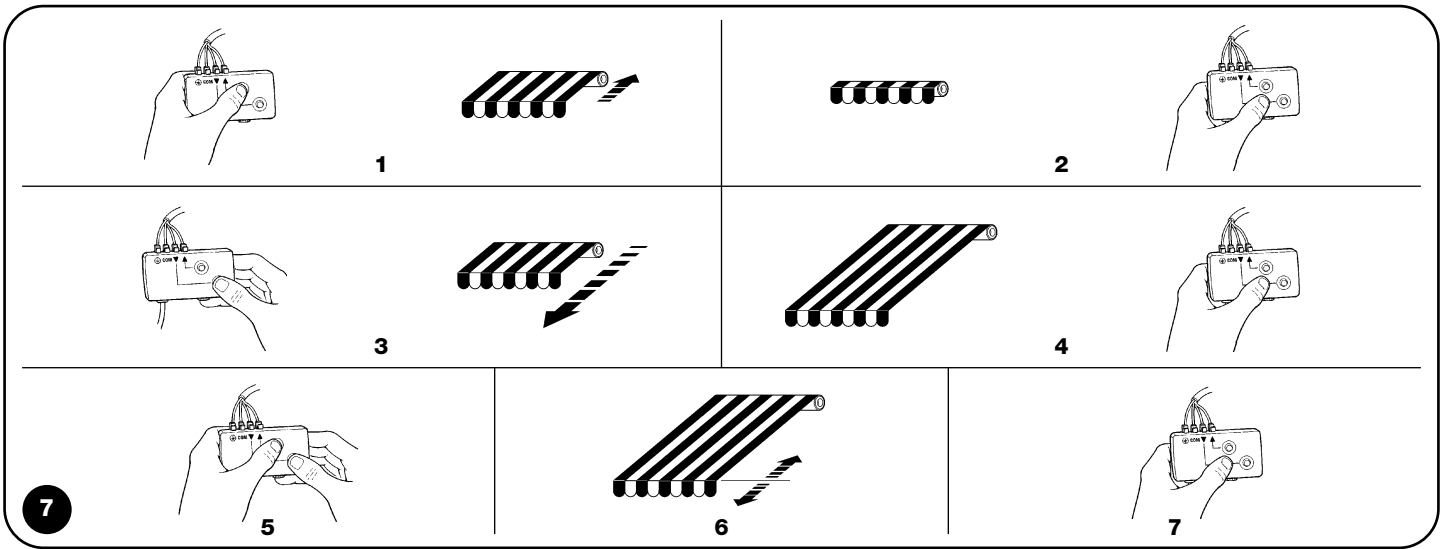
Der Speicher muss gelöscht werden (Tabelle A6); alle Positionen müssen neu programmiert werden.

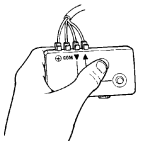
7) Technische Merkmale der Rohrmotoren NEOSTAR-ST; NEOSTAR-MT und NEOSTAR-LT

Versorgungsspannung und Frequenz:	siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Stromaufnahme und Leistung:	siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Drehmoment und Geschwindigkeit:	siehe technische Daten auf dem Etikett eines jeden Modells
Motordurchmesser:	NEOSTAR-ST=35mm; NEOSTAR-MT=45mm; NEOSTAR-LT=58mm;
Präzision (Auflösung) des elektronischen Endschalters:	größer als 0,55° (hängt von der NEOSTAR_T Version ab)
Präzision der Endschaltespositionen:	Klasse 2 (±5%)
Mechanische Beständigkeit:	gemäß EN 14202
Nennbetriebszeit:	max. 4 Minuten
Schutzart:	IP 44
Betriebstemperatur:	-20 ÷ 55°C
Länge des Anschlusskabels:	3 m

Die Firma Nice S.p.a. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt anzubringen.



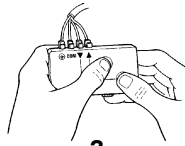




1



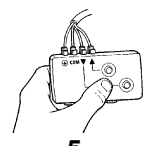
2



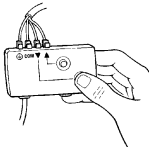
3



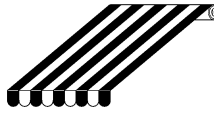
4



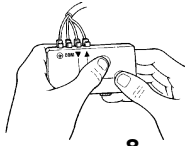
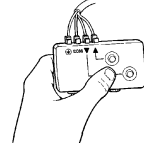
5



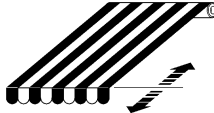
6



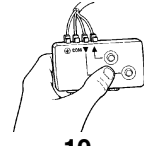
7



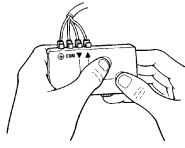
8



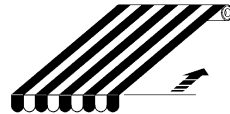
9



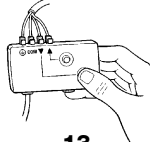
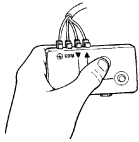
10



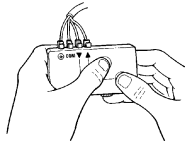
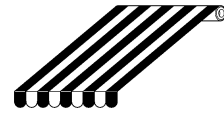
11



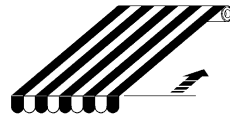
12



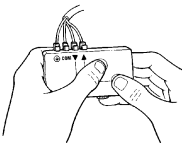
13



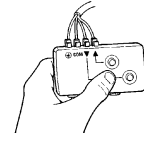
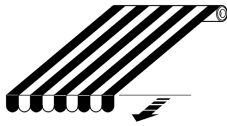
14



15

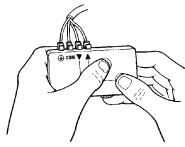


16

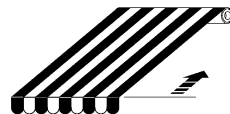


17

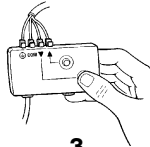
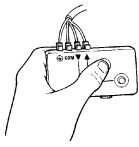
11



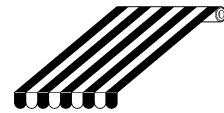
1



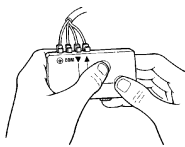
2



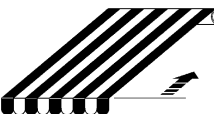
3



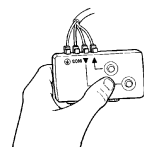
STOP



4



5



6

12

Dichiarazione CE di conformità / CE Declaration in conformity

Dichiarazione CE di conformità alle Direttive 73/23/CEE e 89/336/CEE
CE Declaration in conformity with Directive 73/23/CEE and 89/336/CEE

Numero / No.: 229/Neostar T

Revisione / Revision: 1

Il sottoscritto Lauro Buoro in qualità di Amministratore Delegato, dichiara sotto la propria responsabilità che il prodotto:
The undersigned, Lauro Buoro, in the role of Managing Director, declares under his sole responsibility, that the product::

Nome produttore: NICE s.p.a.
Manufacturer's name:

Indirizzo: Via Pezza Alta 13, 31046 Z.I. Rustignè, Oderzo (TV) Italia
Address:

Tipo: Motoriduttore tubolare per avvolgibili e tende da sole con centrale incorporata.
Type: Tubular gearmotor for box awnings with incorporated control unit

Modelli: Neostar ST, Neostar MT, Neostar LT
Models:

Accessori: TTU
Accessories:

Risulta conforme a quanto previsto dalle seguenti direttive comunitarie, così come modificate dalla Direttiva 93/68/CEE del consiglio del 22 Luglio 1993:
The product complies with the specifications of the following EC directives, as amended by the directive, 93/68/EEC of the European Council of 22nd July 1993:

- 73/23/CEE; DIRETTIVA 73/23/CEE DEL CONSIGLIO del 19 febbraio 1973 concernente il riavvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative al materiale elettrico destinato ad essere adoperato entro taluni limiti di tensione.
73/23/EEC; DIRECTIVE 73/23/EEC OF THE EUROPEAN COUNCIL of 19 February 1973 regarding the approximation of member state legislation related to electrical material destined for use within specific voltage limits

Secondo le seguenti norme armonizzate: EN 60335-1:1994; EN 60335-2-97: 2000, EN 50366:2003
According to the following harmonised standards: EN 60335-1:1994; EN 60335-2-97 :2000, EN 50366:2003

- 89/336/CEE; DIRETTIVA 89/336/CEE DEL CONSIGLIO del 3 maggio 1989, per il riavvicinamento delle legislazioni degli Stati membri relative alla compatibilità elettromagnetica.
89/336/EEC; DIRECTIVE 89/336/EEC OF THE EUROPEAN COUNCIL of 3 May 1989, regarding the approximation of member state legislation related to electromagnetic compatibility.

Secondo le seguenti norme armonizzate: EN 55014-1:2000; EN 55014-2:1997, EN 61000-3-2:2000, EN 61000-3-3:1995
According to the following harmonised standards: EN 55014-1:2000; EN 55014-2:1997, EN 61000-3-2:2000, EN 61000-3-3:1995.

Data / Date: Oderzo, 02/01/2006


Lauro Buoro
Amministratore Delegato / General Manager



Nice

Headquarter**Nice SpA**

Oderzo TV Italia
Tel. +39.0422.85.38.38
Fax +39.0422.85.35.85
info@niceforyou.com

Nice in Italy**Nice Padova**

Sarmeola di Rubano PD Italia
Tel. +39.049.89.78.93.2
Fax +39.049.89.73.85.2
infopd@niceforyou.com

Nice Roma

Roma Italia
Tel. +39.06.72.67.17.61
Fax +39.06.72.67.55.20
inforoma@niceforyou.com

Nice worldwide**Nice France**

Buchelay
Tel. +33.(0)1.30.33.95.95
Fax +33.(0)1.30.33.95.96
info@fr.niceforyou.com

Nice Rhône-Alpes

Decines Charpieu France
Tel. +33.(0)4.78.26.56.53
Fax +33.(0)4.78.26.57.53
info@fr.niceforyou.com

Nice France Sud

Aubagne France
Tel. +33.(0)4.42.62.42.52
Fax +33.(0)4.42.62.42.50
infomarseille@fr.niceforyou.com

Nice Belgium

Leuven (Heverlee)
Tel. +32.(0)16.38.69.00
Fax +32.(0)16.38.69.01
info@be.niceforyou.com

Nice España Madrid

Tel. +34.9.16.16.33.00
Fax +34.9.16.16.30.10
info@es.niceforyou.com

Nice España Barcelona

Tel. +34.9.35.88.34.32
Fax +34.9.35.88.42.49
info@es.niceforyou.com

Nice Polska

Pruszków
Tel. +48.22.728.33.22
Fax +48.22.728.25.10
info@pl.niceforyou.com

Nice UK

Chesterfield
Tel. +44.87.07.55.30.10
Fax +44.87.07.55.30.11
info@uk.niceforyou.com

Nice Romania

Cluj Napoca
Tel/Fax +40.264.45.31.27
info@ro.niceforyou.com

Nice Deutschland

Gelnhausen-Hailer
Tel. +49.60.51.91.52-0
Fax +49.60.51.91.52-119
info@de.niceforyou.com

Nice China

Shanghai
Tel. +86.21.575.701.46
+86.21.575.701.45
Fax +86.21.575.701.44
info@cn.niceforyou.com

Nice USA Inc.

Jacksonville, Fl.
Tel. +001.904.786.7133
Fax +001.904.786.7640
info@us.niceforyou.com